

Thematischer Rahmen Klasse 5: Lebenswelt der Schüler (z.B. Freundschaft, Schule, Sport), Märchen

Thematischer Rahmen Klasse 6: Lebenswelt der Schüler, Fabeln

Grundsätzlich gilt für die Struktur des Unterrichtes: 1. Warm-Up, 2. Szenische Improvisation, 3. Feedback

Handlungsfeld	Kompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	Unterrichtsvorhaben
<p><b>Körper</b></p> <p>5</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>6</p>	<p><i>Theater begreifen – Sachkompetenz (I)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass ihr Bewegungsrepertoire durch gezielte Körperarbeit erweitert wird</li> <li>- unterscheiden zwischen Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung als Mittel menschlicher Kommunikation und als theatrales Gestaltungsmittel</li> <li>- unterscheiden zwischen Alltagssprache und Bühnensprache</li> <li>- erkennen den Symbolcharakter von Requisiten und Kostümen</li> <li>- erkennen in gespielter Handlung einen Spannungsbogen</li> </ul> <p><i>Theater spielen – Gestaltungskompetenz (II)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen und erweitern ihre stimmlichen Möglichkeiten zum Ausdruck von Gefühlen und Botschaften</li> <li>- entwickeln kurze Dialoge</li> <li>- erzeugen Klänge und Geräusche mit Materialien, einfachen Musikinstrumenten sowie mit</li> </ul>	<p>Im Mittelpunkt stehen vor allem Gefühlskontraste (Liebe-Hass, Fröhlichkeit-Trauer u.ä.)</p>

<p>5/6</p>	<p>Stimme und Körper und setzen sie szenisch ein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kommunizieren im Spiel verbal und nonverbal</li> <li>- nehmen sich als Teil der Spielgruppe wahr und greifen Impulse ihrer Mitspieler auf</li> </ul>	
<p>5/6</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bringen Präsenz in ihr Spiel durch Konzentration, Körperspannung sowie Einsatz des Fokus</li> <li>- erweitern ihr Bewegungsrepertoire durch gezielte Körperarbeit</li> <li>- nutzen körpersprachliche Mittel wie Mimik, Gestik und Körperhaltungen sowie Bewegungsmuster zur Gestaltung ihres Spiels, insbesondere bei der Gestaltung von Figuren und zum Ausdruck von Gefühlen, Stimmungen und Beziehungen</li> <li>- sprechen weitgehend verständlich und variieren ihr Sprechtempo</li> <li>- trennen ansatzweise zwischen Bewegung und Sprache</li> <li>- entwickeln kurze Dialoge und Rollentexte</li> <li>- erzeugen Klänge und Geräusche mit Materialien, einfachen Musikinstrumenten sowie mit Stimme und Körper und setzen sie szenisch ein</li> <li>- improvisieren und experimentieren mit ihnen bekannten theatralen Mitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch des „White Horse Theatre“</li> <li>- Werkstattaufführungen der Parallelklassen</li> </ul>

	<p><i>Theater reflektieren – kommunikative Kompetenz (III)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- teilen ihre Wahrnehmungen in Bezug auf den eigenen Körper und den der anderen mit und beschreiben die darstellerische Wirkung</li> <li>- beobachten das Spiel anderer und geben Rückmeldung</li> <li>- nutzen Begriffe der Fachsprache (siehe unten)</li> <li>- diskutieren im Ansatz Lösungen und Alternativen</li> </ul> <p><i>An Theater teilhaben – soziokulturelle Kompetenz (IV)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen kulturelles Leben in der Schule wahr</li> <li>- nutzen die Spielangebote und Aktionen der Gruppenmitglieder für das Gelingen eines gemeinsamen Spielprojekts</li> </ul>	
<p><b>Raum</b></p> <p>5</p> <p>6</p>	<p><i>(I)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begreifen sich als Teil einer Gesamtwirkung der Szene</li> <li>- nehmen den Bühnenraum wahr und bewegen sich in ihm zuschauerbezogen</li> <li>- kennen die unterschiedliche Wirkung von Auftritten</li> </ul>	

<p>5</p> <p>6</p> <p>5/6</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass unterschiedliche Musik den Raum atmosphärisch in der Wahrnehmung verändert</li> </ul> <p><i>(II)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- experimentieren mit Formen, Farben und Materialien</li> <li>- reagieren auf Spielimpulse durch andere im Raum</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bespielen unterschiedliche Orte</li> <li>- bewegen sich bewusst und zuschauer- sowie mitspielerbezogen im Bühnenraum</li> </ul> <p><i>(IV)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- betrachten unterschiedliche Raumgestaltungen beim Besuch außerschulischer Theaterproduktionen</li> </ul>	<p>Anbindung an die Kunst (Bühnenbild/ Masken)</p> <p>Besuch des Weihnachtsmärchens</p>
<p><b>Zeit</b></p> <p>5</p> <p>6</p> <p>5</p>	<p><i>(I)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen im Ansatz zeitliche Strukturen wahr</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden im Ansatz zwischen Dauer, Tempo und Rhythmus</li> <li>- kennen rhythmische Abläufe als ein wesentliches dramaturgisches Gestaltungselement</li> </ul> <p><i>(II)</i></p>	

6	<ul style="list-style-type: none"><li>- nutzen melodische und rhythmische Impulse von Musik für ihre Bewegungen</li><li>- entwickeln und wiederholen szenische Abläufe</li></ul>	
6	<ul style="list-style-type: none"><li>- variieren ihr Tempo im Spielen und Sprechen</li><li>- gestalten den Rhythmus ihres Spiels, insbesondere durch Verlangsamung, Beschleunigung und Pausen</li><li>- nutzen dramaturgische Gestaltungselemente</li></ul>	
6	<p><i>(III)</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- beschreiben ihre Wahrnehmungen in Bezug auf Zeit und Rhythmus und verwenden dabei Fachbegriffe</li><li>- diskutieren im Ansatz szenische Lösungen und Alternativen</li></ul> <p><i>(IV)</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- untersuchen die zeitliche Gestaltung von Theaterproduktionen und Filmen</li><li>- entwickeln einen Blick für Theatralität in Alltagssituationen</li></ul>	

### **Einführung von Fachtermini**

Klasse 5:

Szene, Regie, Bühnenbild, Kostümbild, Regisseur, Improvisation, Warm Up, Rhythmus, Werkschau, Figuren, Requisiten, Feedback, Probe, Mimik, Gestik

Klasse 6:

Freeze, Zeitlupe (Slow Motion), Auftritt, Standbilder, Atmosphäre